

Burgdorf, 29.04.2026

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau** der Stadt Burgdorf am **10.03.2026**
im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf,

19.WP/A-USB/055

Beginn öffentlicher Teil:	17:02 Uhr	Ende öffentlicher Teil:	18:27 Uhr
Beginn vertraulicher Teil:	18:29 Uhr	Ende vertraulicher Teil:	19:12 Uhr

ANWESENHEIT:

Bürgermeister

Pollehn, Armin

Vorsitzender

Paul, Matthias

stellv. Vorsitzender

Köneke, Klaus

Mitglied/Mitglieder

Kaefer, Volkhard, Dr.
Peisker, Niklas
Schweer, Cord-Heinrich
Sieke, Oliver
Thöner, Dagmar

Grundmandat

Vehling, Karl-Heinz, Dr.

stellv. Mitglied/Mitglieder

Heller, Simone
Hinz, Gerald

Vertretung für Frau Sinja Münzberg

Vertretung für Frau Johanna Hattendorf

Beratende/s Mitglied/er

Kleinschmidt, Dieter
Taubald, Peter
Volz-Auerbach, Silke

Verwaltung

Borchers, Insa
Brinkmann, Jan-Hinrich
Fäßler, Sabine
Fischer, Andreas
Krüger, Volker
Lützen, Katrin
Pleiss, Carmen
Steglich, Michele
Wiegmann, Fabian

Gäste:

Frau Dr. Graf

Region Hannover/ Fachbereich Umwelt

Herr Palandt

Region Hannover/ Dezernat Umwelt, Klima, Planung und Bauen

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Vortrag der Region Hannover zur angestrebten Renaturierung des Oldhorster Moores
3. Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau
 - 3.1. Genehmigung des Protokolls vom 17.11.2025
 - 3.2. Genehmigung des Protokolls vom 19.01.2026
 - 3.3. Genehmigung des Protokolls vom 16.02.2026
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 4.1. Bericht zum Stand des Photovoltaik-Freiflächen-Mindestkriterienkatalogs für Burgdorf - Vorlage folgt
Vorlage: M 2026 1255
 - 4.2. Neuerrichtung 380 kV-Leitung Landesbergen - Mehrum/Nord, Feintrassierung
Vorlage: M 2026 1254
5. Grundsatzbeschluss zum Umgang mit § 36a BauGB - Einführung der BauGB-Novelle 2025
Vorlage: BV 2026 1211
6. Nutzungskonzept Rathaus I
Vorlage: BV 2026 1252
7. Photovoltaik auf Rathaus I, Antrag gemäß Geschäftsordnung der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 27.01.2026
Vorlage: A 2026 1240

8. Machbarkeitsstudien Rathäuser I, II und III - neue Stadtmitte Burgdorf - Rathaus neu denken - Antrag der Fraktion Freigeist Burgdorf
Vorlage: A 2020 1353/3
9. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
10. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Um 17.02 Uhr eröffnet **Herr Paul** die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wie folgt angepasst:

- TOP 6 wird abgesetzt.
- TOP 8 wird als Tischvorlage behandelt.

Die Ausschussmitglieder stimmen der Tagesordnung einstimmig in der geänderten Form zu.

2. Vortrag der Region Hannover zur angestrebten Renaturierung des Oldhorster Moores

Herr Palandt und **Frau Dr. Graf** stellen die geplanten Maßnahmen zur Renaturierung des Oldhorster Moores vor. **Herr Sieke** weist darauf hin, dass aus seiner Sicht eine Einordnung der Maßnahmen im Hinblick auf den Klimaschutz hilfreich wäre. **Frau Dr. Graf** kündigt an, eine ergänzende PDF-Datei zur Verfügung zu stellen; diese wird dem Protokoll beigelegt.

Im Anschluss erkundigt sich **Herr Dr. Vehling** danach, welche Zahlungen Eigentümerinnen und Eigentümer pro Hektar erhalten, ob eine Enteignung ausgeschlossen werden könne und ob das Moor nach der Renaturierung für die Bevölkerung zugänglich sein werde.

Herr Palandt erklärte, dass Enteignungen nicht vorgesehen seien. Stattdessen kämen Flächentausch, Kauf oder Gestattungsverträge in Betracht. Die Vergütung orientiere sich an geschätzten Bodenrichtwerten; konkrete Summen würden nicht genannt, da es sich um ein sensibles Thema handle. Zur zukünftigen Zugänglichkeit des Moores seien noch keine Entscheidungen getroffen. Dies werde in den kommenden Monaten bzw. Jahren gemeinsam mit den Kommunen beraten. Denkbar seien sowohl Moorpfade als auch ein vollständiger Ausschluss der Öffentlichkeit.

3. Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau

3.1. Genehmigung des Protokolls vom 17.11.2025

Das Protokoll wird einstimmig bei zwei Enthaltungen genehmigt.

3.2. Genehmigung des Protokolls vom 19.01.2026

Das Protokoll wird einstimmig bei drei Enthaltungen genehmigt.

3.3. Genehmigung des Protokolls vom 16.02.2026

Das Protokoll liegt nicht vor und kann daher nicht genehmigt werden.

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Krüger informiert darüber, dass am Donnerstag, 26. März, von 17 bis 19 Uhr im Schloss Burgdorf eine Informationsveranstaltung für Eigentümer von Gebäuden in der Innenstadt stattfindet. Dabei sollen Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für die Installation von Photovoltaikanlagen vorgestellt werden. Ziel ist es, Interessierte, auch im denkmalgeschützten Bereich über Umsetzungsmöglichkeiten zu informieren.

4.1. Bericht zum Stand des Photovoltaik-Freiflächen-Mindestkriterienkatalogs für Burgdorf - Vorlage folgt
Vorlage: M 2026 1255

Herr Wiegmann stellt anhand einer Präsentation den aktuellen Stand des Mindestkriterienkatalogs für Photovoltaik-Freiflächen in Burgdorf vor. **Frau Thöner** fragt, ob der

Katalog künftig durch Kartenmaterial ergänzt werde. **Herr Wiegmann** bestätigt dies und erläutert, dass entsprechende Unterlagen ergänzt würden, sobald sie vorliegen.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

**4.2. Neuerrichtung 380 kV-Leitung Landesbergen - Mehrum/Nord, Feintrassierung
Vorlage: M 2026 1254**

Frau Borchers erläutert die Vorlage zur Feintrassierung der geplanten 380-kV-Leitung.

Herr Köneke stellt die grundsätzliche Frage, ob die Trasse so geführt werde, dass sämtliche Bäume überspannt würden. **Frau Borchers** erklärt, dass sie diese Anfrage an TenneT weiterleiten werde.

Die Verwaltung übermittelt folgende Antwort von TenneT:

Zurzeit wird noch die Betroffenheit von Bäumen/Wald geprüft. Ob diese überspannt werden können oder entfernt bzw. eingekürzt werden müssen, ist eine Frage des Einzelfalls und wird im Verhältnis unter anderem zu anderen Umweltauswirkungen, Kostenaspekten und der umweltfachlichen Wertigkeit des jeweiligen Gehölzbestandes sowie technischen Aspekten abgewogen.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

**5. Grundsatzbeschluss zum Umgang mit § 36a BauGB - Einführung der BauGB-Novelle 2025
Vorlage: BV 2026 1211**

Herr Dr. Kaever betont, dass er die Vorteile eines sogenannten „Bauturbo“ grundsätzlich sehe. Gleichzeitig äußert er Bedenken hinsichtlich der vorgesehenen Zuständigkeit ausschließlich beim Verwaltungsausschuss. Aus seiner Sicht solle der Fachausschuss vorab in die Diskussion einbezogen werden.

Frau Borchers greift diesen Hinweis auf und erklärt, dass der Wunsch nach einer vorherigen Beratung im Fachausschuss entsprechend weitergegeben und in der Beschlussvorlage berücksichtigt werde.

Herr Fischer erläutert, dass der Fachausschuss weiterhin vorberatend tätig sei und der abschließende Beschluss im Verwaltungsausschuss gefasst werde.

Herr Sieke erkundigt sich, auf welche Flächen sich der „Bauturbo“ konkret auswirken werde und wie viele Wohneinheiten zu erwarten seien.

Herr Fischer führt aus, dass bereits erste Anfragen und Anträge sowohl für Einfamilien- als auch für Mehrfamilienhäuser vorlägen. Diese seien teilweise weder im bestehenden Bebauungsplan noch nach § 34 BauGB realisierbar. Konkrete Flächen könnten derzeit jedoch nicht benannt werden.

Herr Köneke spricht sich grundsätzlich für den „Bauturbo“ aus und begrüßt das Ziel, Entwicklungen auch außerhalb des Stadtkerns zu ermöglichen. Gleichzeitig weist er darauf hin,

dass die Umsetzung in den Ortsteilen besondere Herausforderungen mit sich bringen könne, da dort häufig keine Bebauungspläne vorliegen. In der Vergangenheit sei die bauliche Entwicklung in einigen Bereichen nicht immer wie angestrebt verlaufen.

Herr Paul erläutert, dass die angesprochene Änderung im Grundsatzpapier eingearbeitet werde. Konkret werde der Passus unter Punkt 3

„Dem Verwaltungsausschuss obliegt die Erteilung der Zustimmung der Gemeinde für quartierprägende Vorhaben.“

ersetzt durch:

„Dem Verwaltungsausschuss obliegt die Erteilung der Zustimmung der Gemeinde nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau für quartierprägende Vorhaben.“

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau fassten einstimmig folgenden

EMPFEHLENDEN BESCHLUSS:

Das in Anlage 1 beigefügte, geänderte Grundsatzpapier zur Anwendung des § 36a BauGB „Zustimmung der Gemeinde“ wird beschlossen.

6. Nutzungskonzept Rathaus I Vorlage: BV 2026 1252

Die Vorlage wird abgesetzt.

7. Photovoltaik auf Rathaus I, Antrag gemäß Geschäftsordnung der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 27.01.2026 Vorlage: A 2026 1240

Frau Heller bringt das Thema der möglichen Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Rathaus I erneut ein. Sie spricht sich dafür aus, die Diskussion weiterhin öffentlich im Ausschuss zu führen und nicht ausschließlich im Verwaltungsausschuss nichtöffentlich zu entscheiden. Sie weist darauf hin, dass bislang lediglich eine statische Einschätzung vorliegt, jedoch keine Angaben zu Kosten oder konkreten Umsetzungsmöglichkeiten.

Sie erinnert an die im Klimaschutzpapier von 2011 formulierte Vorreiterrolle der Stadt. Vor diesem Hintergrund betont sie, dass Photovoltaik grundsätzlich ermöglicht werden sollte – auch an denkmalgeschützten Gebäuden. Zusätzliche Anforderungen wie farblich angepasste Module hält sie für wirtschaftlich nicht darstellbar und sieht darin eine unnötige Belastung für Eigentümer.

Herr Fischer stellt klar, dass Verwaltung und Politik im Grundsatz übereinstimmen und es nicht um das „Ob“, sondern um das „Wie“ der Umsetzung geht. Er verweist auf bereits genehmigte PV-Anlagen in der Innenstadt sowie auf bestehende Anlagen auf städtischen Gebäuden. Weitere Projekte seien in Vorbereitung. Zudem verweist er auf die

bevorstehende öffentliche Informationsveranstaltung, in der das Thema umfassend erläutert werde.

Frau Heller zog ihren Antrag zurück.

**8. Machbarkeitsstudien Rathäuser I, II und III - neue Stadtmitte Burgdorf - Rathaus neu denken - Antrag der Fraktion Freigeist Burgdorf
Vorlage: A 2020 1353/3**

Aufgrund der Beratungen im Haushaltsausschuss am Vortag liegt dem Ausschuss eine nachrichtliche Tischvorlage mit den dort formulierten Leitlinien vor. Die Tischvorlage ist nicht Bestandteil der Tagesordnung. **Herr Dr. Vehling** erläutert seinen Antrag kurz und erklärt, dass er die im Haushaltsausschuss erzielte Verständigung mitträgt. Eine Abstimmung über den Antrag erfolgt nicht.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

9. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

10. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Herr Paul eröffnet um 18:27 Uhr die Einwohnerfragestunde.
Es werden keine Fragen vorgetragen.

Herr Paul schließt den öffentlichen Teil um 18:27 Uhr.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin